

**Arbeitsvertrag
für
wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte**

Zwischen Institut für Kunstgeschichte
vertreten durch Prof. Probst
und Frau Alwar
geboren am 4.2.1993
wird folgender Vertrag geschlossen: ¹⁾

**§ 1
Vertragsdauer**

Frau **Alwar** wird für die Zeit vom **15.04.2019**
bis **30.06.2019**

- ☐ als wissenschaftliche Hilfskraft
☒ als studentische Hilfskraft

beim **Institut für Kunstgeschichte**

- ☐ eingestellt
☒ weiterbeschäftigt.

**§ 2
Tätigkeit**

1. a) Der wissenschaftlichen/studentischen Hilfskraft obliegen folgende Tätigkeiten: ²⁾ siehe Anlage
2. Die wissenschaftliche/studentische Hilfskraft ist verpflichtet, aus dienstlichen oder betrieblichen Gründen andere gleichwertige Tätigkeiten in derselben oder einer anderen Dienststelle derselben Universität zu übernehmen.
3. Die wissenschaftliche/studentische Hilfskraft ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

§ 3 Arbeitszeit

Die Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen

- ☐ wöchentlich durchschnittlich Stunden.
- ☐ monatlich durchschnittlich Stunden.
- ☒ nach Arbeitsanfall höchstens höchstens **40** Stunden monatlich

§ 4 Vergütung

1. Die Vergütung beträgt je Stunde **10,50** Euro. ⁴⁾
2. Die Vergütung wird nur für tatsächlich geleistete Arbeit gezahlt.
3. Die Vergütung wird für den Kalendermonat berechnet und am Letzten eines Monats auf ein von der wissenschaftlichen/studentischen Hilfskraft eingerichtetes Konto innerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union gezahlt.

§ 5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

1. Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des in § 1 genannten Tages. Es kann jedoch auch jederzeit unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist von 15 Tagen gekündigt werden.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 626 BGB) bleibt unberührt.
3. Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform.

§ 6 Sonstige Regelungen

1. Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich, soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. § 37 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) findet sinngemäß Anwendung.
2. Beruht eine Arbeitsunfähigkeit auf einem von einem Dritten zu vertretenden Umstand, so hat die wissenschaftliche/studentische Hilfskraft ihre Ansprüche auf

Schadensersatz wegen der Arbeitsunfähigkeit für die Dauer der Fortzahlung der Vergütung an, vertreten durch abzutreten.

3. Ergänzende Nebenabreden:

.....
.....
.....

**§ 7
Sonstiges**

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, insbesondere dessen Verlängerung, sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
2. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

.....

Ort, Datum

.....

(Arbeitgeber)

.....

(wissenschaftliche/studentische Hilfskraft)

Anmerkungen:

- ¹⁾ Auszufüllen, wenn sich eine vorgesetzte Stelle die Genehmigung des Vertrages vorbehalten hat.
- ²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- ³⁾ Es sind höchstens 19 Stunden wöchentlich oder höchstens 86 Stunden monatlich zu vereinbaren.
- ⁴⁾ Auszufüllen bei Vereinbarung einer wöchentlichen Arbeitszeit bzw. bei Bezahlung nach Arbeitsanfall.
- ⁵⁾ Auszufüllen bei Vereinbarung einer monatlichen Arbeitszeit.
- ⁶⁾ Auszufüllen, wenn in Anwendung des § 622 Abs. 5 BGB eine kürzere als die gesetzliche Kündigungsfrist vereinbart werden soll.